



Kabuto

Japan

IBUKI



Gebrauchsanweisung

Manuel d'utilisation / Gebrauchsanweisung

Manuale d'istruzioni Indice / Manual de instrucciones

Handleiding / Bruksanvisning

Instrukcja obsługi / Instruktionsmanual

Εγχειρίδιο χρήσης / Manual de instruções

Käyttöopas / 日本語

IBUKI Gebrauchsanweisung / Inhaltsverzeichnis S-1

Beschreibung des Helms S-2

I. Informationen zur sicheren und komfortablen Nutzung

Vor Gebrauch zu beachten S-3

II. Verwendung der funktionellen Komponenten

- 1** Kinnriemen festziehen S-5
- 2** Kinnbügel öffnen/schließen S-6
- 3** Sonnenblende öffnen/schließen S-8
- 4** Belüftungen öffnen/schließen S-9
- 5** Pinlock® Originaleinsatzlinse S-11

III. Wartung

–Außenseite–

- 6** Visier abnehmen/ersetzen S-14
- 7** Sonnenblende abnehmen/ersetzen S-16
- 8** Visierrastung abnehmen/ersetzen S-18
- 9** Kinnbügel abnehmen/ersetzen S-20

–Innen–

- 10** Kinnriemenabdeckung abnehmen/ersetzen S-21
- 11** Wangenpolster abnehmen/ersetzen S-22
- 12** Innenpolster abnehmen/ersetzen S-24
- HINWEIS** Austauschbare Innenpolster, Wangenpolster und Kinnriemenabdeckungen S-25
- WICHTIGER HINWEIS** Reinigung des Innenpolsters, der Wangenpolster und der Kinnriemenabdeckungen S-25
- 13** Windabweiser abnehmen/ersetzen S-26
- 14** 14Atemschutz (Breath Guard 6) abnehmen/ersetzen S-27

IV. Anfragen • Teileliste • etc.

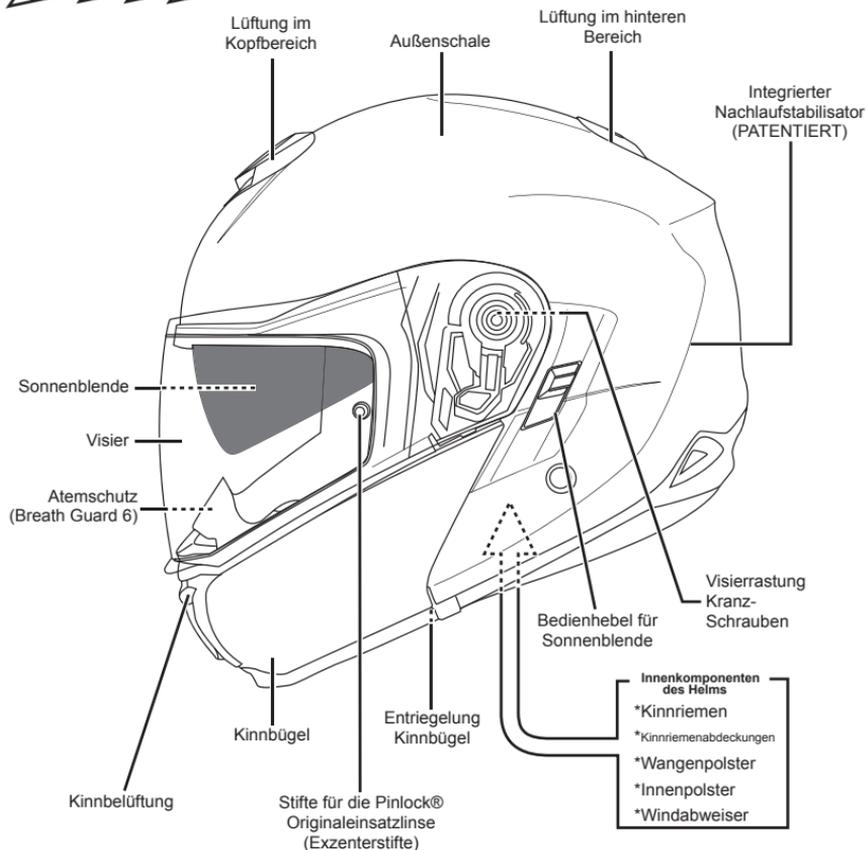
Cupro/Ester-Verbundmaterial und MOFF® S-28

Ansprechpartner für Anfragen und Reparaturanfragen S-28

IBUKI – Teileliste und Austauschabelle S-29



Beschreibung des IBUKI Helms



DEU



Nachlaufstabilisator PATENTIERT

Integrierter Nachlaufstabilisator PATENTIERT

Der patentierte Nachlaufstabilisator ist ein einzigartiges System von KABUTO, das auf Grundlage der Ergebnisse von Windtunnelexperimenten entwickelt wurde, bei denen verschiedene Winkel analysiert wurden. Dieses einzigartige System kontrolliert den Luftstrom um den Helm und vermindert Lasten während der Fahrt.

VOR GEBRAUCH BEACHTEN

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Helm von KABUTO entschieden haben, und danken Ihnen sehr für Ihr Vertrauen. Diese Gebrauchsanweisung beschreibt den korrekten Umgang, die verschiedenen Funktionen und das Abnehmen/Ersetzen der einzelnen Teile des Helms. Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie nach dem Lesen auf, falls Sie später noch einmal etwas nachschlagen möchten. Der Helm ist nur eines der Schutzelemente. Er dient dazu, das Risiko bei einem Unfall zu minimieren, kann jedoch keine vollständige Sicherheit gewährleisten. Verwenden Sie den Helm dieser Einsicht entsprechend richtig. Bitte achten Sie darauf, die Anweisungen und Informationen in dieser Gebrauchsanweisung zu verstehen und zu befolgen, um sicher und entspannt fahren zu können.

DEU

Wählen Sie die richtige Größe aus!

Es ist äußerst gefährlich, einen zu großen Helm zu tragen, da er während der Fahrt wackeln kann. Falls Sie einen zu kleinen Helm tragen, kann er Sie einengen und Ihren Kopf verletzen. Aus diesem Grunde ist es wichtig, die richtige Größe zu wählen.

Ziehen Sie die Kinnriemen fest, bevor Sie losfahren

Der Helm ist so gebaut, dass er von den Riemen unterhalb des Kinns gehalten wird. Damit ein ordnungsgemäßer Schutz gewährleistet ist, muss der Helm auf Ihren Kopf passen. Passen Sie ihn nach dem Aufsetzen so an, dass er richtig auf dem Kopf sitzt, und ziehen Sie die Kinnriemen fest, sodass Sie sicher geschützt sind. Die Kinnriemen verhindern in den meisten Fällen, dass sich der Helm löst.

Verwenden Sie den Helm nach einem Aufprall keinesfalls weiter

Die Auskleidungen sind für die beabsichtigte Effizienz des Helms unerlässlich. Dieser Helm wurde so entworfen, dass er die Aufprallenergie absorbiert, wenn Komponenten wie beispielsweise Schale und Auskleidung bei einem Aufprall teilweise zerstört werden. Auch dann, wenn kein offensichtlicher Schaden zu sehen ist, kann der Helm durch einen kleinen Aufprall ernsthaft beschädigt sein. Unabhängig vom Schweregrad des Schadens sollte ein Helm, der einen Aufprall erlitten hat oder unsachgemäß benutzt wurde, nicht erneut verwendet werden. Behandeln Sie den Helm stets mit Vorsicht und stellen Sie sicher, dass sich niemand auf ihn setzt oder ihn fallen lässt.

Nehmen Sie keinesfalls Veränderungen am Helm vor

Damit die Leistungsfähigkeit dieses Helms vollständig erhalten bleibt, sollten Sie nicht versuchen, ihn auseinanderzunehmen oder zu verändern, indem Sie beispielsweise Löcher anbringen oder ihn einschneiden, die Schutzauskleidung entfernen oder die Riemen ändern.

Pflege und Reinigung des Helms

Reinigen Sie den Helm mit einem weichen Tuch und einem in klarem Wasser verdünnten, pH-neutralen Reiniger. Das Tuch sollte nicht tropfnass sein. Wischen Sie den Helm anschließend mit einem sauberen, feuchten und weichen Tuch ab und lassen Sie ihn vollständig, jedoch nicht in direktem Sonnenlicht trocknen. Bei einem Helm mit herausnehmbaren Innenkomponenten lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung für dieses Modell sorgfältig durch, bevor Sie den Einsatz herausnehmen. Reinigen Sie den Helm entsprechend der Anweisungen in der Gebrauchsanweisung. Verwenden Sie zur Reinigung des Helms keinesfalls Salzwasser oder heißes Wasser (über 50 °C).

Helm nicht lackieren und nicht mit Lösungsmittel behandeln

Lacke, Klebstoffe, Aufkleber usw. (oder die Verwendung von Reinigungs- und Lösungsmitteln, die von den vorgeschriebenen abweichen) können nicht nur die ursprüngliche Schutzwirkung des Helms beträchtlich mindern, sondern auch Schäden am Helm verursachen, die nicht mit bloßem Auge erkennbar sind.

Behandeln Sie Ihren Helm sorgfältig

Werfen Sie Ihren Helm nicht auf den Boden und setzen Sie sich nicht darauf. Der Helm absorbiert jedes Mal, wenn er grob behandelt wird, einen Aufprall. Sein Vermögen, einen Aufprall zu absorbieren, sinkt dabei. Behandeln Sie Ihren Helm mit Vorsicht, um sicherzustellen, dass er bei einem Unfall seine vorgesehene Aufgabe vollständig erfüllen kann. Benutzen Sie den Helm keinesfalls für einen anderen Zweck als den Schutz des Kopfes während der Fahrt.

Aufbewahrung des Helms

Verstauen Sie den Helm nach dem Gebrauch im dafür vorgesehenen Beutel und lagern Sie ihn auf einer ebenen Fläche wie beispielsweise einem Regal; der Helm könnte beschädigt werden, wenn er rollt oder herunterfällt. Lagern Sie den Helm keinesfalls in direkter Nähe von Wärmequellen über 50 °C, z. B. neben einer Heizung oder im direkten Sonnenlicht im Auto.

Pflege und Reinigung des Visiers

Wischen Sie nach Gebrauch des Helms jegliche Verschmutzung (z. B. tote Insekten, Schmutz, Sand, Staub usw.) auf dem Visier mit einem feuchten, weichen Tuch ab und trocknen Sie es mit einem trockenen, weichen Tuch ab. Falls das Visier nass werden sollte (z. B. durch Regenwasser), muss es nach Gebrauch stets mit einem weichen Tuch getrocknet werden. Verwenden Sie zur Reinigung des Visiers keinesfalls Lösungsmittel auf Erdölbasis oder Reiniger, die Scheuermittel enthalten. Der Kontakt mit Erdölprodukten und anderen Lösungsmitteln kann die optischen Eigenschaften beeinträchtigen und die mechanische Festigkeit mindern. Verwenden Sie zur Reinigung des Visiers einen handelsüblichen, mit klarem Wasser verdünnten, pH-neutralen Reiniger und ein weiches Tuch, mit dem Sie das Visier sanft abwischen. Wischen Sie es abschließend mit einem fusselfreien, weichen Tuch trocken. Verwenden Sie zur Reinigung des Visiers keinesfalls Salzwasser oder heißes Wasser (über 50 °C).

Vorsichtsmaßnahmen bezüglich des Visiers

Falls das Visier mit „Nur bei Tageslicht verwenden“ gekennzeichnet ist, ist die Sicht nur unter Tageslichtbedingungen optimal. Das Visier ist dementsprechend nicht für die Verwendung bei Nacht geeignet. Getönte Linsen sind nicht für die Verwendung bei Nacht geeignet. Verkratzte Visiere und Schutzbrillen mindern die Sicht, was äußerst gefährlich ist. Diese Visiere dürfen niemals bei Nacht verwendet werden und müssen ersetzt werden. Der Kontakt mit Erdölprodukten und anderen Lösungsmitteln kann die optischen Eigenschaften beeinträchtigen und die mechanische Festigkeit des Visiers schwächen. Versuchen Sie keinesfalls, das Visier während der Fahrt zu öffnen, zu schließen oder gar abzunehmen.

Hinweise für den Gebrauch von Integralhelmen

Beim Tragen eines Integralhelms wird die Temperatur im Helm während der Fahrt nahezu konstant gehalten, jedoch ändert sich die Umgebung ständig, da Sie sich mit hoher Geschwindigkeit fortbewegen. Aus diesem Grund kann das Visier bei plötzlichem Regen, direkt nach dem Einfahren in einen Tunnel oder an einem Ort mit großem Höhenunterschied aufgrund des Temperaturunterschieds zwischen der Innen- und Außenseite des Helms plötzlich beschlagen. Falls ein derartiges Risiko zu erwarten ist, passen Sie das Visier bitte vorsichtig an oder verringern Sie Ihre Geschwindigkeit im Voraus. Das Öffnen und Schließen des Visiers sowie das Einstellen der Belüftungsklappe dürfen keinesfalls während der Fahrt erfolgen, da dies äußerst gefährlich ist. Stellen Sie das Visier vor der Fahrt ein.

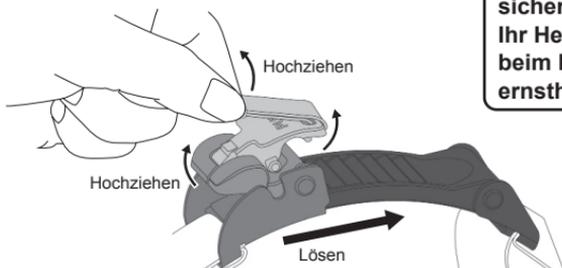
1 Kinnriemen festziehen

Die Schnalle erleichtert das Aufsetzen und Abnehmen Ihres Helms.

Festziehen



Öffnen

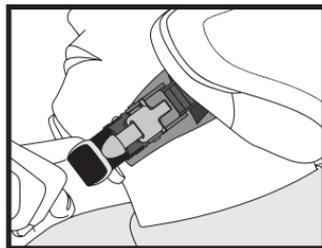
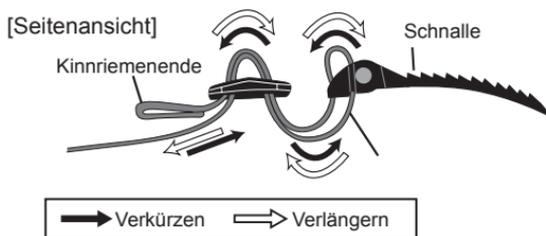


! WARNUNG!

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Schnalle sicher geschlossen haben, bevor Sie losfahren. Sollte die Schnalle nicht oder nicht sicher geschlossen sein, kann Ihr Helm bei einem Unfall oder beim Fahren herunterfallen und zu ernsthaften Verletzungen führen.

DEU

•Länge der Kinnriemen einstellen



! WARNUNG!

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Länge der Kinnriemen des Helms richtig eingestellt haben. Andernfalls kann Ihr Helm bei einem Unfall herunterfallen oder der Riemen in Ihren Hals schneiden. Kinnriemen haben eine sehr wichtige Funktion. Bitte stellen Sie die Kinnriemen Ihres Helms vor der Fahrt richtig und sicher ein.

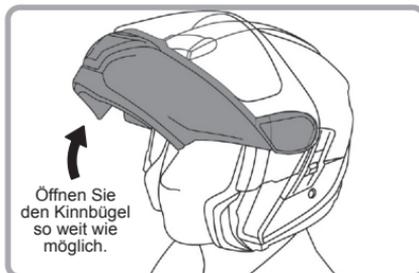
2 Kinnbügel öffnen/schließen

Der Helm verfügt über ein System zum Öffnen und Schließen des Kinnbügels.

[Öffnen des Kinnbügels]

Betätigen Sie den Entriegelungshebel am Kinnbügel wie in der Abbildung dargestellt und öffnen Sie den Kinnbügel so weit wie möglich.

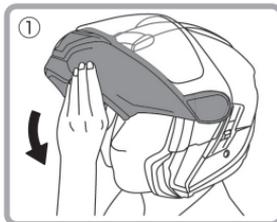
*Der Kinnbügel stoppt ausschließlich in der vollständig geöffneten oder geschlossenen Position.



[Schließen des Kinnbügels]

Halten Sie den Kinnbügel wie in der Abbildung gezeigt und ziehen Sie ihn nach unten, bis der Druckknopf hörbar einrastet.

*Achten Sie auf eine feste und sichere Verriegelung.



Fortsetzung auf Seite 7



! ACHTUNG!

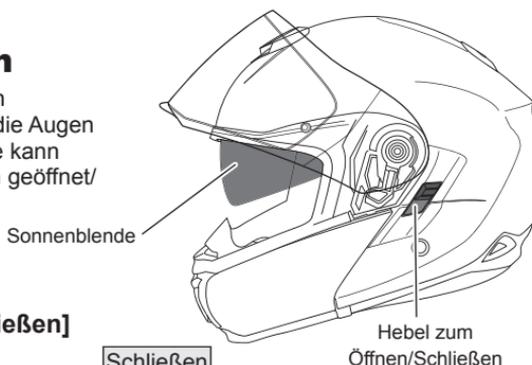
- Öffnen Sie den Kinnbügel vorsichtig. Andernfalls können das Befestigungsteil und die Rastungssysteme beschädigt werden.
- Das Verschlussystem ist so ausgelegt, dass es fest schließt. Achten Sie beim Schließen des Kinnbügels darauf, dass Sie sich nicht die Finger o. ä. einklemmen.

! WARNUNG!

- Bedienen Sie den Kinnbügel nicht während der Fahrt. Dies ist höchst gefährlich. Stellen Sie diesen vor der Fahrt ein.
- Der Kinnbügel stoppt ausschließlich in der vollständig geöffneten oder geschlossenen Position. Fahren Sie unter keinen Umständen mit geöffnetem Kinnbügel. Achten Sie darauf, dass dieser beim Fahren geschlossen ist.
- Beim Fahren mit geöffnetem Kinnbügel besteht höchste Gefahr. Der Winddruck auf den Kinnbügel ist erheblich und kann den Nacken belasten oder zu ernsten Unfällen führen.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Kranzschraube und ziehen Sie sie bei Bedarf an. Das Fahren mit gelösten Schrauben ist extrem gefährlich, da das Visier sich während der Fahrt lösen kann, was zu einem ernsten Unfall führen kann.

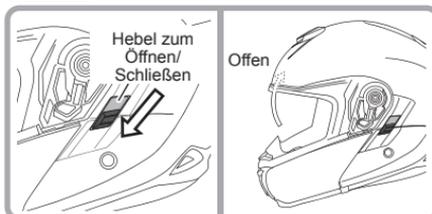
3 Sonnenblende öffnen/schließen

Der Helm ist mit einer integrierten Sonnenblende ausgestattet, die die Augen bei Tag vor Blendung schützt. Sie kann entsprechend Ihren Bedürfnissen geöffnet/geschlossen werden.



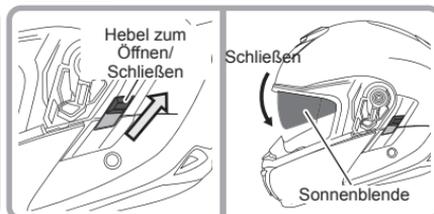
[Sonnenblende öffnen/schließen]

Öffnen



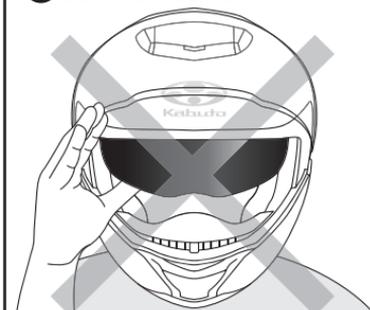
Den Hebel nach unten schieben, um die Sonnenblende zu öffnen.

Schließen



Hebel nach oben schieben, um die Sonnenblende zu schließen.

! ACHTUNG!



Bedienen Sie die innere Sonnenblende nicht, indem Sie sie direkt mit Ihrer Hand halten, da sie sonst beschädigt werden kann. Bedienen Sie es stets mit dem Öffnungs-/Verschlusshebel.

! WARNUNG!

- Öffnen Sie die Sonnenblende bei Nachtfahrten oder im Tunnel.
- Öffnen Sie die Sonnenblende, wenn Sie Temperaturveränderungen wie beispielsweise plötzlichen Regen erwarten, in einen Tunnel einfahren oder einen Ort mit großen Höhenunterschieden durchfahren. Unter diesen Umständen kann die Sonnenblende aufgrund des Temperaturunterschieds zwischen der Temperatur innerhalb und außerhalb des Helms plötzlich beschlagen.

! Bei einem Defekt des Öffnungs-/Verschlusshebels

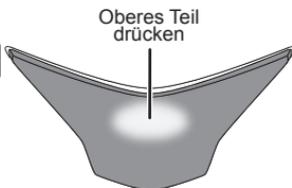
Sollte der Öffnungs-/Verschlusshebel defekt sein, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten KABUTO-Händler, um Informationen zur Reparatur zu erhalten. (Siehe Seite 28-30). Bitte haben Sie dafür Verständnis, wenn die Inspektion ergibt, dass der Helm nicht repariert werden kann und wir der Ansicht sind, dass die Sicherheitsleistung des Helms durch eine Reparatur nicht gewährleistet werden kann.

[Kinnbelüftung öffnen/schließen]

Öffnen

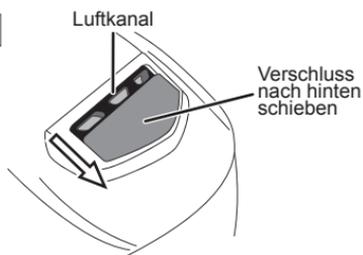


Schließen

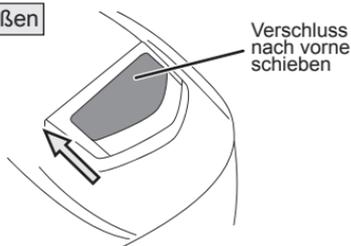


[Hintere Belüftung öffnen/schließen]

Öffnen



Schließen



! ACHTUNG!

Üben Sie keinen starken Druck auf die Belüftungen aus.
Behandeln Sie sie stets mit Vorsicht.

! WARNUNG!

- Das Bedienen des Belüftungsverschlusses während der Fahrt ist äußerst gefährlich. Bedienen Sie den Verschluss keinesfalls während der Fahrt. Stellen Sie diesen vor der Fahrt ein.
- Die Luftkanäle (Einlass- und Auslassöffnungen für Luft) der einzelnen Belüftungen sind hinsichtlich ihrer Größe und Anzahl auf einen großen Aufprall bei Unfällen und Stürzen konzipiert. Anpassungen durch Verbreitern oder Hinzufügen weiterer Luftkanäle mindern die Sicherheitsleistung beträchtlich und können bei Unfällen zu ernsthaften Verletzungen führen. Nehmen Sie niemals Anpassungen an Ihrem Helm vor!

! Belüftungen reparieren

Sollte die Belüftung beschädigt sein, können Sie entweder ein Ersatzteil bestellen, das Sie selbst einbauen, oder einen autorisierten Kabuto-Händler mit der Reparatur beauftragen. (Siehe Seite 28-30). Bitte beachten Sie, dass der autorisierte Kabuto-Händler die Reparatur ablehnen kann, wenn nach seinem Ermessen die Sicherheit und Funktionsfähigkeit des Helms durch diese nicht gewährleistet werden kann.

5 Pinlock® Originaleinsatzlinse



Die Pinlock® Originaleinsatzlinse ist durch ein internationales Patent geschützt. Sie ist zudem ein eingetragenes Markenzeichen von Pinlock Systems B.V. Weitere Patente wurden beantragt.

DEU

[Pinlock® Originaleinsatzlinse]

Die Pinlock® Originaleinsatzlinse verhindert, dass das Visier aufgrund von Temperaturänderungen im Winter oder Regenwetter usw. beschlägt. Wird ein korrekter Abstand zwischen dem Visier und der Pinlock® Originaleinsatzlinse gewahrt, so bietet sie durch Ausgleichen der Innen- und Außentemperatur eine klare Sicht.

[Pinlock® Originaleinsatzlinse einsetzen]

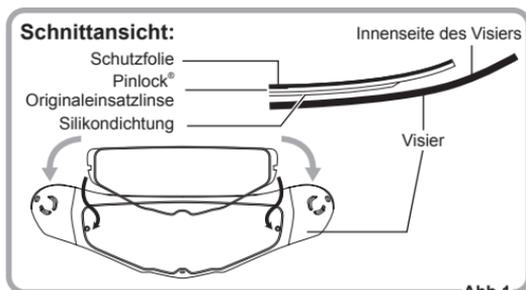


Abb.1

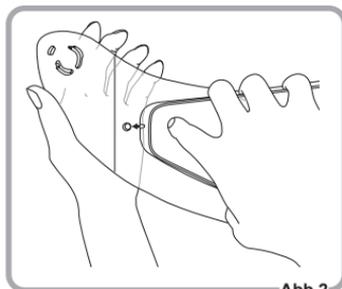


Abb.2

1. Drücken Sie die Seite mit der Silikondichtung der Pinlock® Originaleinsatzlinse auf die Innenseite des Visiers, ohne die Schutzfolie von der Linse abzuziehen. Drücken Sie gleichzeitig die Pinlock® Originaleinsatzlinse gegen die Innenseite des Visiers, indem Sie sie in die Exzenterstifte einrasten lassen. (Abb. 1 und 2)

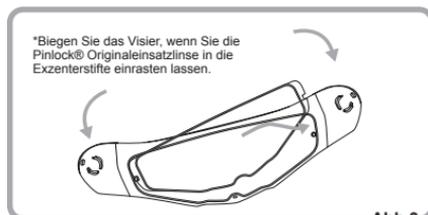


Abb.3

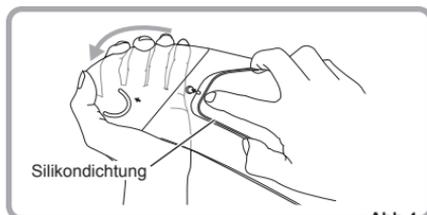


Abb.4

2. Biegen Sie das Visier vorsichtig, bis es eben ist. Lassen Sie anschließend die andere Seite der Pinlock® Originaleinsatzlinse in die Exzenterstifte einrasten. Lassen Sie danach das Visier vorsichtig in seine ursprünglich gebogene Form zurückkehren. Achten Sie darauf, dass die Pinlock® Originaleinsatzlinse in der Halterung eingerastet ist (Abb. 3, 4 und 5). (Siehe Punkt 3 auf der folgenden Seite)

Schnittansicht des Visiers:



Achten Sie darauf, dass die Pinlock® Originaleinsatzlinse in die Halterung einrastet.



Abb.5

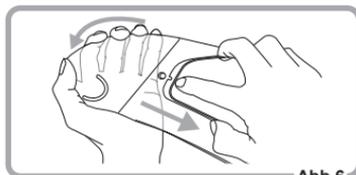
- Prüfen Sie, ob die gesamte Silikondichtung auf der Pinlock® Originaleinsatzlinse fest am Visier anhaftet, indem Sie das Visier auf dem Helm anbringen. Falls zwischen beiden ein Zwischenraum verbleibt, schlagen Sie bitte das Kapitel „Pinlock® Originaleinsatzlinse nach dem Befestigen anpassen“ nach und passen Sie die Linse an.

*Bringen Sie das Visier am Helm an, wenn Sie überprüft haben, ob die Pinlock® Originaleinsatzlinse fest am Visier anhaftet. Andernfalls kann sich das Visier durch den Druck der Linse ausdehnen, und es kann nicht sichergestellt werden, dass die Linse fest auf dem Visier anhaftet.

- Ziehen Sie die Schutzfolie von der Pinlock® Originaleinsatzlinse ab.

[Pinlock® Originaleinsatzlinse entfernen]

- Nehmen Sie das Visier vom Helm ab.
- Nehmen Sie die Pinlock® Originaleinsatzlinse aus den Exzenterstiften heraus, indem Sie das Visier biegen. (Abb. 6)



[Pinlock® Originaleinsatzlinse nach dem Befestigen anpassen]

Passen Sie die Pinlock® Originaleinsatzlinse an, falls zwischen der Linse und dem Visier ein Zwischenraum verbleibt.

- Nehmen Sie das Visier vom Helm ab und lösen Sie die Pinlock®-Originaleinsatzlinse vom Visier.
- Stellen Sie die Exzenterstifte ein, indem Sie sie mit einem Werkzeug drehen. (Abb. 7)
- Passen Sie die Pinlock® Originaleinsatzlinse wieder in das Visier ein. Stellen Sie sicher, dass nach Anbringen des Visiers am Helm zwischen der Pinlock® Originaleinsatzlinse und dem Visier kein Zwischenraum verbleibt. Falls ein Zwischenraum verbleibt, führen Sie die beschriebenen Schritte bitte erneut durch.



* Lesen Sie bitte sorgfältig die Abschnitte „ACHTUNG“ und „ACHTUNG *Pinlock® Originaleinsatzlinse“.

! ACHTUNG!

- Biegen Sie das Visier richtig, wenn Sie die Pinlock® Originaleinsatzlinse einpassen. Andernfalls können die Exzenterstifte beschädigt werden.
- Reinigen Sie die Innenseite des Visiers, bevor Sie die Pinlock® Originaleinsatzlinse einpassen. Achten Sie darauf, dass sie den Beschlagschutz der Silikondichtung auf der Pinlock® Originaleinsatzlinse nicht berühren.
- Benutzen Sie keine Erdölprodukte, Verdünner, Glasreiniger usw., da diese das Material der Pinlock® Originaleinsatzlinse angreifen.
- Lassen Sie die Pinlock® Originaleinsatzlinse nicht an Orten, an denen die Temperatur 50 °C übersteigen kann, oder in der Nähe eines Heizkörpers liegen. Verwenden Sie bitte keinen Trockner oder Feuer, um die Linse zu trocknen. Hitze kann das Material der Pinlock® Originaleinsatzlinse zerstören.

! ACHTUNG *Pinlock® Originaleinsatzlinse

- Die Pinlock® Originaleinsatzlinse ist ausschließlich auf hierfür geeignete Visiere ausgelegt.
- Sollte Regen- oder Wassertropfen in den Bereich zwischen der Pinlock® Originaleinsatzlinse und dem Visier gelangen, nehmen Sie die Pinlock® Originaleinsatzlinse vom Visier ab und trocknen Sie beide Komponenten ab. Passen Sie anschließend die Pinlock® Originaleinsatzlinse wieder in das Visier ein.
- Entnehmen Sie die Pinlock® Originaleinsatzlinse regelmäßig zur Wartung. Andernfalls bleibt die Silikondichtung der Linse am Visier haften.
- Benutzen Sie keine anderen Visiere oder Stifte als die, die ausschließlich für die Pinlock® Originaleinsatzlinse vorgesehen sind.
- Bitte beachten Sie, dass die Pinlock® Originaleinsatzlinse beim Fahren mit geschlossenen Belüftungen oder bei Benutzung des Windabweisers beschlagen kann.
- Bitte ersetzen Sie die Pinlock® Originaleinsatzlinse, falls die Leistung des Beschlagschutzes nachlässt oder die Linse verkratzt ist.
- Die Silikondichtung kann je nach Fahrposition sichtbar werden.

6 Visier abnehmen/ersetzen

[Entfernen] *In dieser Erläuterung wird die (bei aufgesetztem Helm) linke Seite beschrieben.

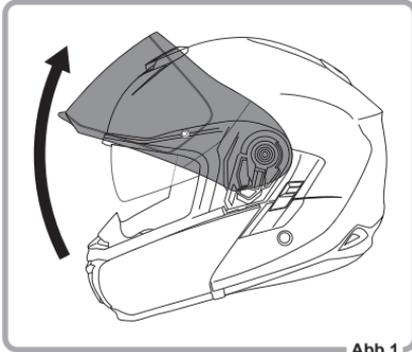


Abb.1

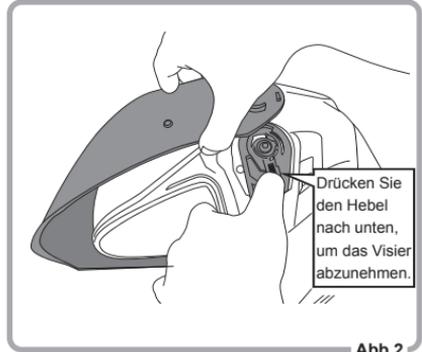


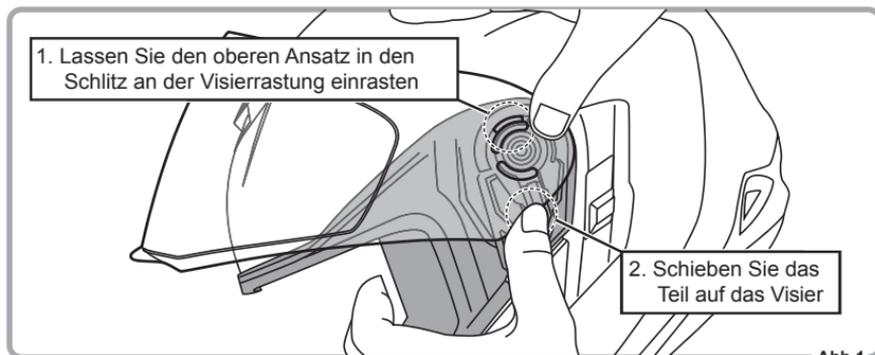
Abb.2

1. Öffnen Sie das Visier bis zum Anschlag.
2. Ziehen Sie beim Herunterdrücken des Hebels an der Rastung das Visier nach unten ab, um eine Seite des Visiers abzunehmen.
3. Wiederholen Sie dieselbe Vorgehensweise, um die andere Seite des Visiers abzunehmen. Anschließend kann das gesamte Visier vollständig abgenommen werden.

! ACHTUNG!

- Ziehen oder drehen Sie das Visier nicht gewaltsam, um es abzunehmen. Derartige Handlungen können das Visier und das Rastungssystem beschädigen.
- Behandeln Sie das abgenommene Visier mit Vorsicht, um es nicht zu beschädigen.

[Installieren] * In dieser Erläuterung wird die (bei aufgesetztem Helm) linke Seite beschrieben.



1. Lassen Sie den oberen Ansatz in den Schlitz an der Visierrastung einrasten, schieben Sie das Teil auf das Visier, wie in der obigen Abbildung dargestellt, um eine Seite des Visiers zu installieren.
2. Wiederholen Sie dieselbe Vorgehensweise, um die andere Seite des Visiers anzubringen. Öffnen und schließen Sie das Visier nach der Installation einige Male, um sicherzustellen, dass es korrekt funktioniert. Wenn das Visier problemlos funktioniert, ist die Installation abgeschlossen.

! ACHTUNG!

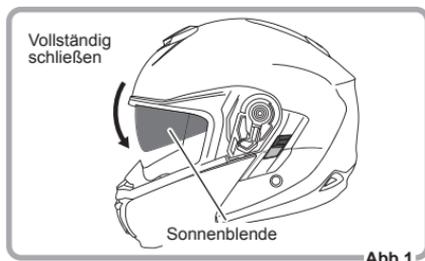
- Ziehen oder drehen Sie das Visier beim Installieren nicht gewaltsam. Derartige Handlungen können das Visier und das Rastungssystem beschädigen.
- Vergewissern Sie sich nach dem Installieren des Visiers, dass es sicher eingebaut ist, indem Sie es leicht in Abnahmerichtung ziehen. Öffnen und schließen Sie das Visier einige Male, um sicherzustellen, dass es korrekt funktioniert.

! WARNUNG!

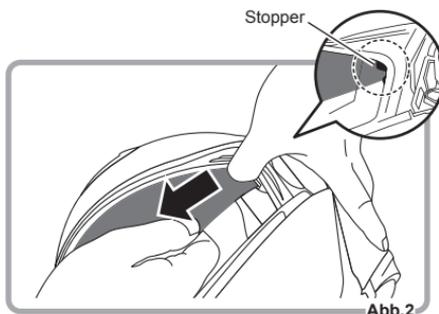
- Vergewissern Sie sich nach dem Installieren des Visiers sowie noch vor der Fahrt, dass es sicher sitzt und sich korrekt öffnen und schließen lässt. Falls das Visier nicht korrekt funktioniert oder nicht sicher eingesetzt wurde, kann es beim Öffnen und Schließen versagen oder während der Fahrt abfallen, was zu großen Gefahren führen kann. Falls sich das Öffnen und Schließen nicht korrekt ausführen lässt oder währenddessen außergewöhnliche Geräusche auftreten, überprüfen Sie bitte die einzelnen Schritte für das Einsetzen und wiederholen Sie die Vorgehensweise erneut ab dem ersten Schritt.
- Das Visier ist ein Verschleißteil. Falls es durch einen Defekt, Steinschlag usw. beschädigt wurde, kann es die Sicht beeinträchtigen und somit zu einer großen Gefahr führen. Falls das Visier extrem verschmutzt oder verkratzt ist, ersetzen Sie es bitte durch ein neues.

7 Sonnenblende abnehmen/ersetzen

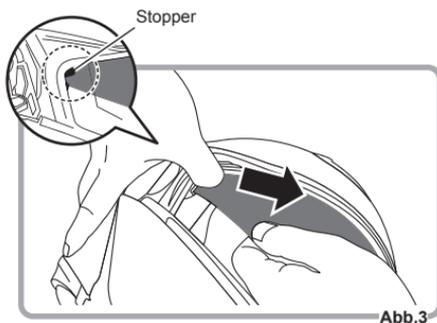
[Sonnenblende entfernen]



1. Schließen Sie die Sonnenblende vollständig.



2. Ziehen Sie den Stopper am Ansatz der inneren Sonnenblende nach oben und ziehen Sie dann die innere Sonnenblende in Pfeilrichtung heraus.



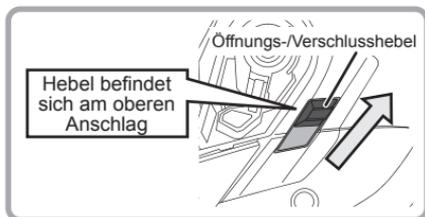
3. Führen Sie dieselben Schritte auf der anderen Seite durch, um die Sonnenblende vollständig abzunehmen.

! ACHTUNG!

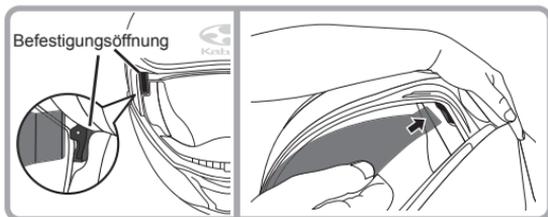
Befolgen Sie die oben beschriebene Verfahrensweise, um die Sonnenblende abzunehmen. Wird die Sonnenblende gewaltsam gezogen oder anders als beschrieben entfernt, kann dies zu Schäden an selbiger und/oder anderen Teilen des Helms führen.

[Sonnenblende einsetzen]

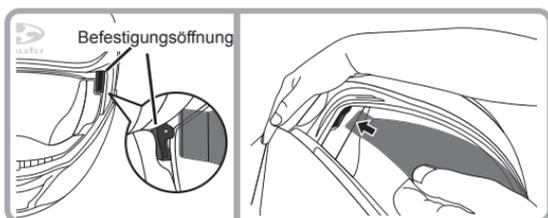
1. Überprüfen Sie, ob sich der Hebel oben befindet und die Sonnenblende vollständig geschlossen ist.



2. Schieben Sie ein Ende der Sonnenblende in die Befestigungsöffnung am Helm, bis es einrastet.

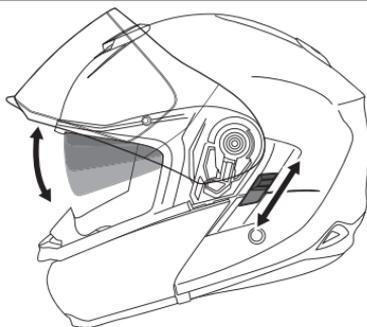


3. Schieben Sie das andere Ende in die Befestigungsöffnung, bis es sicher sitzt.



! ACHTUNG!

Öffnen/Schließen Sie die Sonnenblende nach dem Befestigen mehrere Male, um zu überprüfen, ob sie korrekt funktioniert. Wenn Sie ein ungewöhnliches Geräusch hören und/oder die Sonnenblende nicht korrekt geöffnet/geschlossen werden kann, bringen Sie sie erneut an. Richten Sie sich hierbei genau an die obige Vorgehensweise.



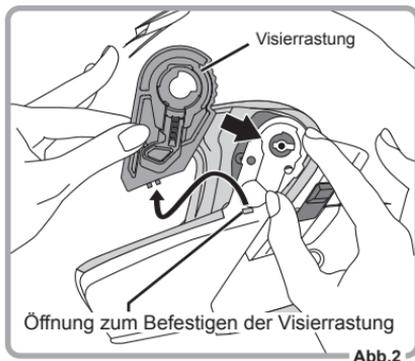
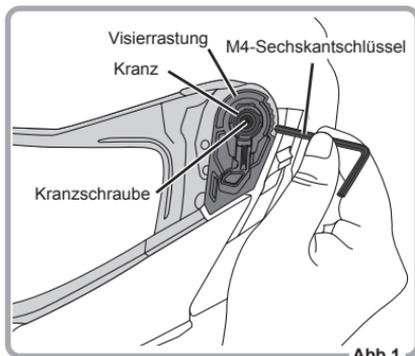
8 Visierrastungen abnehmen/ersetzen

Die Visierrastung dient dazu, das Öffnen/Schließen sowie das Anbringen/Abnehmen des Visiers zu kontrollieren. Bei vollständig abgenommenem Visier entsprechend dem Verfahren unter Punkt **6 Visier abnehmen/ersetzen**, kommt die Visierrastung zum Vorschein.

[Visierrastung abnehmen]

*In dieser Erläuterung wird die (bei aufgesetztem Helm) linke Seite beschrieben.

1. Nehmen Sie das Visier ab. (Siehe Punkt **6 Visier abnehmen/ersetzen**)
2. Drehen Sie die Kranzschraube an der Visierrastung mithilfe eines M4-Sechskantschlüssels (4 mm) gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie Kranzschraube und Kranz ab. (Abb. 1)
3. Entfernen Sie den Haken an der unteren Seite der Visierrastung aus der Öffnung am Kinnbügel. (Abb. 2)
4. Befolgen Sie dieselbe Vorgehensweise, um die Visierrastung auf der anderen Seite abzunehmen.



! ACHTUNG!

- Verwenden Sie ein Werkzeug in geeigneter Größe, um die Kranzschrauben zu entfernen. Drehen Sie die Schraube, indem Sie das Werkzeug vertikal auf die Schraube setzen. Falls ein Werkzeug falscher Größe verwendet oder die Schraube diagonal gedreht wird, können die Gewinde verschleißen.
- Verlieren Sie die abgenommenen Schrauben nicht.

[Visierrastung installieren] *In dieser Erläuterung wird die (bei aufgesetztem Helm) linke Seite beschrieben.

1. Überprüfen Sie die Seite der Visierrastung (Abb. 1).

*Der Kranz ist mit Markierungen versehen:
An der rechten Seite ist ein „R“ und an der linken ein „L“ aufgeprägt.

2. Schieben Sie den Haken der Visierrastung (L) in die Öffnung an der linken Seite des Kinnbügels und befestigen Sie den Kranz (L).

3. Befestigen Sie die Kranzschraube mit einem M4-Sechskantschlüssel (4 mm). Wiederholen Sie dieselbe Vorgehensweise bei der anderen Visierrastung.

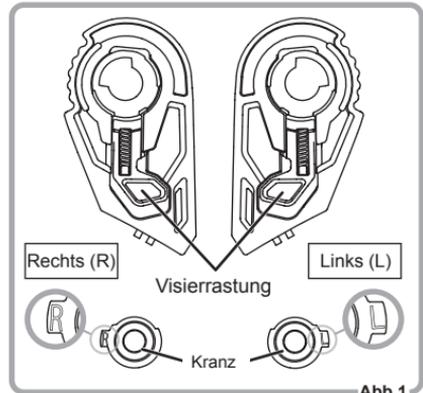


Abb.1

! ACHTUNG!

- Ziehen Sie die Kranzschrauben nicht zu fest an. Ein zu festes Anziehen der Schrauben kann die Schrauben selbst sowie andere Teile beschädigen.
- Drehen Sie die Kranzschrauben fest, indem Sie das Werkzeug vertikal auf die Schrauben setzen. Wenn die Schrauben mit schräg angesetztem Werkzeug festgezogen werden, können die Gewinde verschleißen.

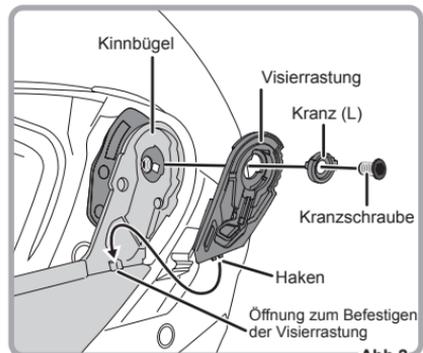


Abb.2

! WARNUNG!

- Die Visierrastung ist eine wichtige Komponente zum Öffnen/Schließen des Visiers. Installieren Sie die Visierrastung sicher. Überprüfen Sie nach der Installation, ob das Visier bis zur untersten Position geschlossen werden kann und ob es sich korrekt öffnen und schließen lässt.
- Überprüfen und ziehen Sie die Kranzschrauben regelmäßig fest. Lockere Schrauben der Visierrastung können bei der Fahrt gefährlich werden, da das Visier abfallen kann.

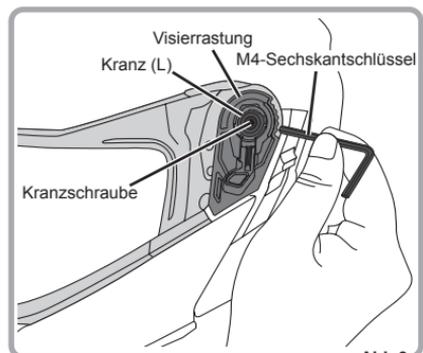


Abb.3

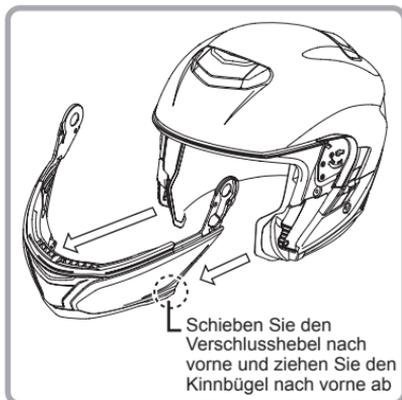
DEU

9 Kinnbügel abnehmen/ersetzen

Der Kinnbügel kann zur Wartung abgenommen werden.

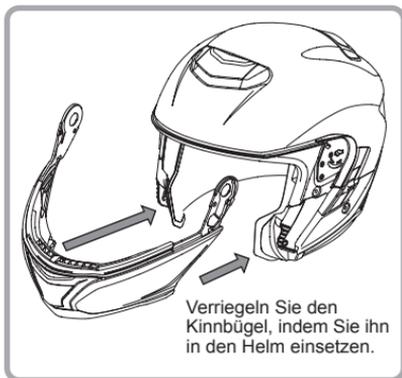
[Kinnbügel abnehmen]

1. Nehmen Sie das Visier ab.
(Siehe Punkt **6 Visier abnehmen/ersetzen**)
2. Nehmen Sie die Visierrastungen und den Kranz ab. (Siehe Punkt **8 Visierrastungen abnehmen/ersetzen**)
3. Legen Sie den Helm auf eine stabile Fläche und lösen Sie den Kinnbügel, indem Sie den Verschlusshebel nach vorne schieben und den Kinnbügel nach vorne abziehen. Sie können den Kinnbügel dann vollständig abnehmen.



[Kinnbügel installieren]

1. Verriegeln Sie den Kinnbügel, indem Sie ihn in den Helm einsetzen.
2. Kehren Sie die Schritte zum Abnehmen um und befestigen Sie an beiden Seiten die Visierrastungen sowie die Kränze mit den Kranzschrauben. Installieren Sie dann das Visier.
(Siehe Punkt **8 Visierrastungen abnehmen/ersetzen**, und Punkt **6 Visier abnehmen/ersetzen**)
3. Öffnen und schließen Sie den Kinnbügel mehrere Male, um zu überprüfen, dass alle Komponenten korrekt befestigt sind.



! WARNUNG!

- Achten Sie darauf, dass der Kinnbügel sicher installiert ist und bewegt werden kann, bevor Sie den Helm beim Fahren verwenden. Wenn der Kinnbügel nicht vollständig installiert wurde, kann er während des Fahrens abfallen, was sehr gefährlich sein und Unfälle verursachen kann.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Kranzschraube und ziehen Sie sie bei Bedarf an. Das Fahren mit gelösten Schrauben ist extrem gefährlich, da das Visier sich während der Fahrt lösen kann, was zu einem ernststen Unfall führen kann.

10 Kinnriemenabdeckung abnehmen/ersetzen

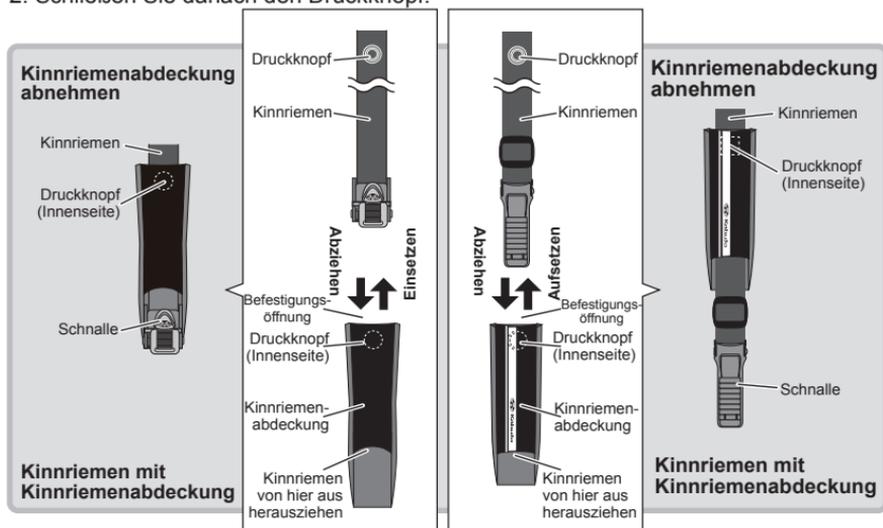
Die Kinnriemenabdeckungen sind abnehmbar und waschbar.

[Abnehmen]

1. Öffnen Sie die Druckknöpfe am Ende der Kinnriemen.
2. Ziehen Sie die Kinnriemenabdeckung vom Kinnriemen ab, um sie abzunehmen.

[Befestigen]

1. Lassen Sie den Kinnriemen in umgekehrter Reihenfolge zum oben beschriebenen Abnehmen der Kinnriemenabdeckung über den oberen Teil der Kinnriemenabdeckung gleiten (achten Sie dabei bitte auf die Richtung der Kinnriemenabdeckung).
2. Schließen Sie danach den Druckknopf.

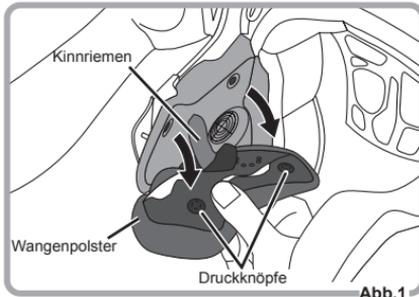


! ACHTUNG!

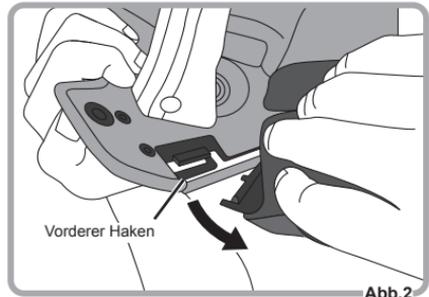
Achten Sie auf die Seite der Kinnriemenabdeckungen.

11 Wangenpolster abnehmen/ersetzen

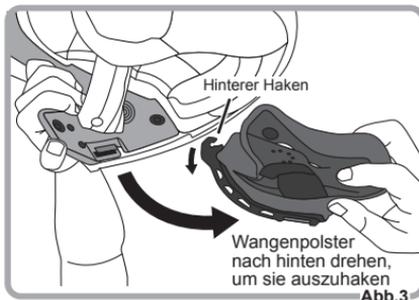
[Wangenpolster abnehmen]



1. Lösen Sie die Wangenpolster von den beiden Druckknöpfen an der Rückseite der Polster und ziehen Sie den Kinnriemen aus den Wangenpolstern.



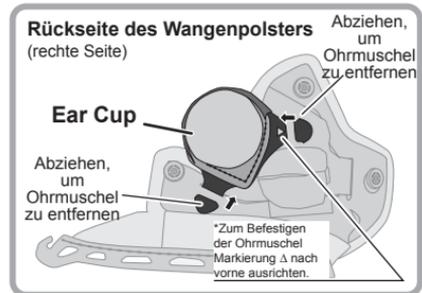
2. Ziehen Sie den vorderen Haken der Wangenpolster aus dem Helm heraus.



3. Drehen Sie die Wangenpolster nach hinten, um sie auszuhaken.

Hinweis **Ohrmuschel**

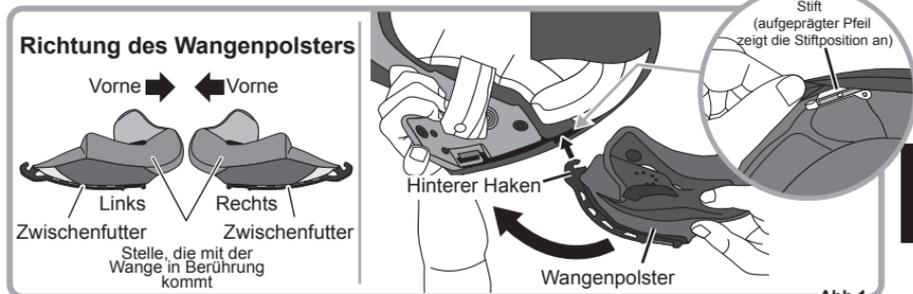
Die Ohrmuschel befindet sich auf der Rückseite des Wangenpolsters. Sie kann bei Bedarf abgenommen werden. Entfernen Sie das Wangenpolster, um die Ohrmuschel abnehmen zu können.



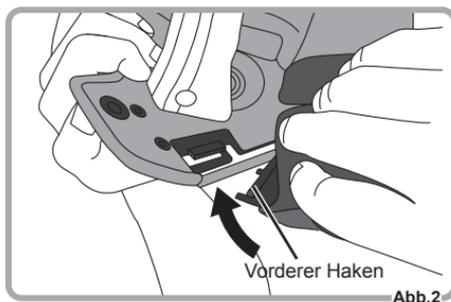
ACHTUNG!

Achten Sie beim Abziehen der Druckknöpfe darauf, dass Sie die Druckknopfunterlage festhalten. Andernfalls können Druckknöpfe und Wangenpolster beschädigt werden.

[Wangenpolster installieren]

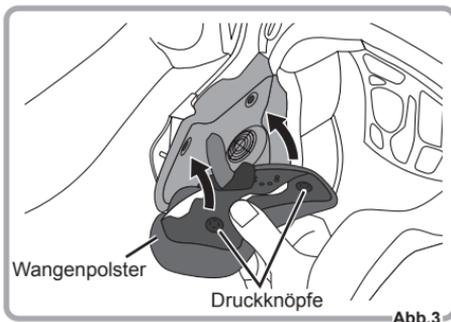


1. Überprüfen Sie die Seite der Wangenpolster. Haken Sie den hinteren Haken des Wangenpolsters in den Stift im Helminneren ein. (aufgeprägter Pfeil zeigt die Position des Stifts im Helminneren an). (Abb. 1)



2. Schieben Sie den vorderen Haken des Wangenpolsters in den Halter am Helm ein. (Abb. 2)

3. Befestigen Sie die beiden Druckknöpfe auf der Rückseite der Wangenpolster. Wiederholen Sie dieselbe Vorgehensweise bei dem anderen Wangenpolster. (Abb. 3)



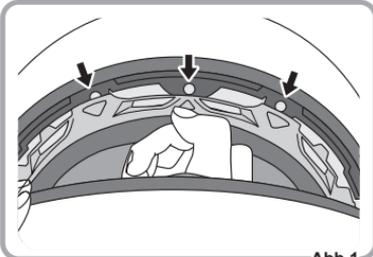
*Streichen Sie nach Abschluss der Installation die innriemenabdeckungen glatt, um sie einzupassen.

! ACHTUNG!

Stellen Sie vor der Fahrt sicher, dass die Wangenpolster sicher im Helm angebracht sind. Es ist gefährlich, den Helm ohne oder mit falsch angebrachten Wangenpolstern zu benutzen.

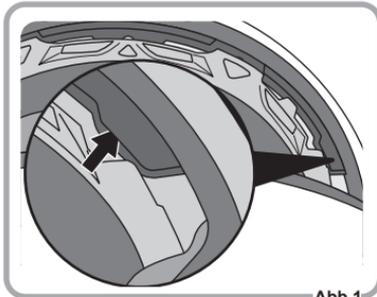
12 Innenpolster abnehmen/ersetzen

[Innenpolster abnehmen]

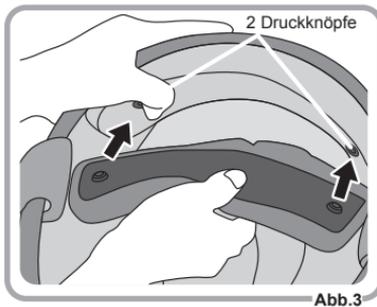


1. Öffnen Sie die Druckknöpfe im vorderen Kopfbereich, indem Sie sie nach unten ziehen.

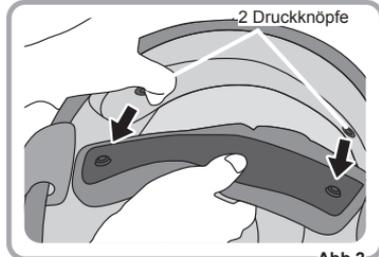
[Innenpolster ersetzen]



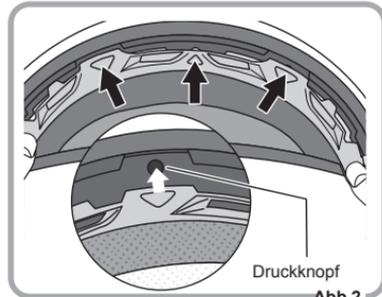
1. Setzen Sie das Zwischenfutter im Schläfenbereich ein.



3. Schließen Sie die 2 Druckknöpfe auf der Rückseite, um das Polster vollständig zu befestigen.



2. Öffnen Sie die 2 Druckknöpfe an der Rückseite. Anschließend kann das Innenpolster abgenommen werden.



2. Setzen Sie die 3 Druckknöpfe an der Vorderseite ein.

! ACHTUNG!

- Lösen Sie die Druckknöpfe behutsam, um das Innenpolster abzunehmen. Andernfalls können das Material oder andere Komponenten beschädigt werden.
- Ist das Innenpolster nicht richtig eingesetzt, kann der Helm während der Fahrt instabil werden und somit zu einer großen Gefahr führen. Schließen Sie die Druckknöpfe immer richtig.

HINWEIS

Austauschbares Innenpolster, austauschbare Wangenpolster und Kinnriemenabdeckungen

Die Innenkomponenten des IBUKI können gemäß der nachstehenden Tabelle ausgetauscht werden. Ein einfaches Austauschen der Wangenpolster usw. kann bewirken, dass der Helm besser sitzt.

IBUKI Innenpolster

	Schalengröße	Polstergröße (Dicke)	Austauschbar	Im Lieferumfang enthalten
	M		XS (19mm)	Austauschbar zwischen den Größen XS, S und M
S (15mm)				
M (9mm)				
L		L (12mm)	Austauschbar zwischen den Größen L, XL und XXL	Innenpolster x 1 Stück
		XL (9mm)		
		XXL (16mm)		

IBUKI Wangenpolster

	Schalengröße	Polstergröße (Dicke)	Austauschbar	Im Lieferumfang enthalten
	M		XS (37mm)	Austauschbar zwischen allen Größen
S (33mm)				
M (24mm)				
L		L (29mm)		
		XL (20mm)		
		XXL (16mm)		

IBUKI Kinnriemenabdeckung

	Austauschbar	Im Lieferumfang enthalten
	Austauschbar zwischen allen Größen	Kinnriemenabdeckung x 1 Satz (rechts und links)

WICHTIG

Reinigung von Innenpolster, Wangenpolstern und Kinnriemenabdeckungen

- Die Innenkomponenten dieses Helms können in der Waschmaschine gewaschen werden. Legen Sie jedes Polster in ein Wäschenetz und waschen Sie die Polster separat.
- Verwenden Sie zur Reinigung ein Reinigungsmittel, das Sie in kaltem oder warmem Wasser auflösen. Verwenden Sie zur Reinigung der Polster keinesfalls heißes Wasser, chemische Reiniger und organische Lösungsmittel. Die Verwendung dieser Mittel kann die Qualität verschlechtern und die Polster beschädigen.
- Sogar handelsübliche Reiniger können je nach ihrer Art eine leichte Entfärbung des Polsters verursachen. Waschen Sie daher jedes Polster nach Möglichkeit separat.
- Falls das Polster in einer Waschmaschine mit Trocknerfunktion gewaschen wird, bei der die Temperatur 50 °C oder mehr beträgt, kann dies zu einer Verschlechterung der Qualität sowie zu einer Beschädigung der Polster führen. Benutzen Sie ein derartiges Gerät nicht zur Reinigung der Polster.
- Lassen Sie das Polster nach dem Waschen abtropfen und im Schatten trocknen, sodass es nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Befestigen Sie es am Helm, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass es richtig trocken ist.
- Das Innen- sowie das Wangenpolster sind Verschleißteile. Auch bei normaler Benutzung können der Stoff sowie der Innenschaum je nach Gebrauchshäufigkeit verschleifen. Bitte ersetzen Sie die Polster bei Bedarf durch neue.

13 Windabweiser abnehmen/ersetzen

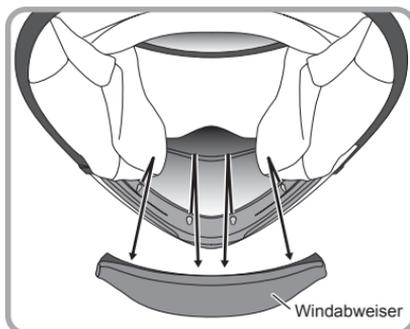
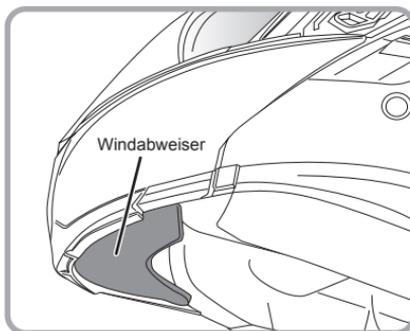
Der Windabweiser ist als Standardzubehör im Lieferumfang enthalten. Dieses Zubehörteil dient dazu, das Einströmen von Luft aus dem Kinnbereich während der Fahrt zu mindern. Es kann entsprechend den Jahreszeiten und Anwendungen nach Wunsch angebracht oder abgenommen werden.

[Windabweiser abnehmen]

Halten Sie den gesamten Zwischenfutterbereich des Windabweisers fest und drücken Sie ihn in Richtung des Pfeils in der Abbildung. Anschließend können die Haken am Windabweiser abgenommen werden.

! ACHTUNG!

Achten Sie darauf, dass Sie beim Entfernen den gesamten Zwischenfutterbereich des Windabweisers festhalten. Nicht mit Gewalt herausziehen. Andernfalls können die Komponenten beschädigt werden.



[Windabweiser befestigen]

1. Überprüfen Sie die Seiten (Innen- und Außenseite) anhand Abb. 1.
2. Überprüfen Sie Abb. 2. Schieben Sie den Haken des Windabweisers in die Öffnungen im Inneren des Kinnbügels. Drücken Sie die Haken in Pfeilrichtung.

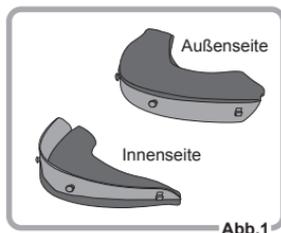


Abb.1

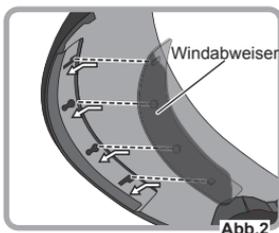


Abb.2

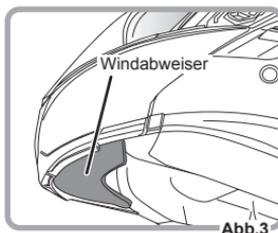


Abb.3

! ACHTUNG!

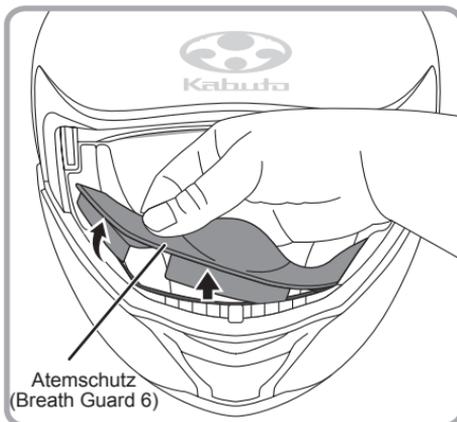
Achten Sie darauf, dass der Windabweiser korrekt installiert ist. Ein fehlerhafter Einbau kann das Abfallen des Windabweisers während der Fahrt verursachen.

14 Atenschutz (Breath Guard 6) abnehmen/ersetzen

Der Atenschutz (Breath Guard 6) kann entsprechend Ihren Bedürfnissen eingesetzt bzw. abgenommen werden.

[Atenschutz (Breath Guard 6) abnehmen]

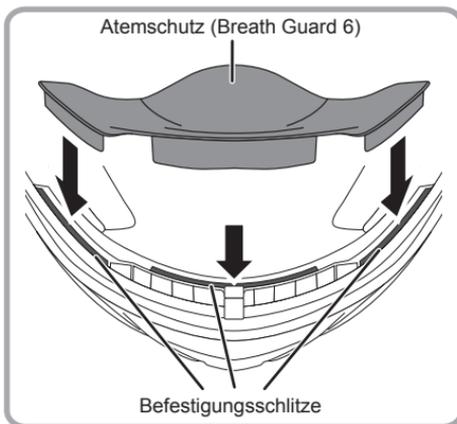
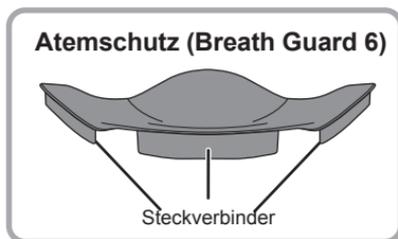
Fassen Sie den Atenschutz (Breath Guard 6) und ziehen Sie ihn heraus, um ihn abzunehmen.



DEU

[Atenschutz Breath Guard Nr. 6 installieren]

Setzen Sie die Steckverbinder des Atenschutzes (Breath Guard 6) in die Schlitze am Helm ein.



! ACHTUNG!

Benutzen Sie keine Klebstoffe, sondern befolgen Sie die oben beschriebene Verfahrensweise, um den Atenschutz (Breath Guard 6) zu befestigen. Einige Bestandteile von Klebstoffen können das Material des Helms angreifen.

Hochfunktionsfaser aus Cupro/Ester-Verbundmaterial

Hochfunktionsfaser, die aus Cupro-Faser und funktionellem Polyester besteht, und eine ausgezeichnete Kühlwirkung, schnelle Feuchtigkeitsaufnahme und -abgabe sowie UV-Schutz bietet.



Desodorierende MOFF-Faser mit sofortiger Wirkung

Für die IBUKI Kinnriemen wird eine neue, desodorierende Faser verwendet, die unter dem Namen „MOFF“ bekannt ist. Die Faser basiert auf Nanotechnologie und ermöglicht ein komplett neues Verfahren zur Desodorierung. MOFF ist die desodorierende Faser der nächsten Generation. Darüber hinaus ist sie umweltfreundlich, beseitigt Gerüche sofort und verfügt über hervorragende Sicherheitseigenschaften.

[Kinnriemen reinigen]

Um die Eigenschaften des MOFF-Materials zu erhalten, waschen Sie den Kinnriemen vorsichtig mit kühlem oder warmem Wasser (unter 35 °C). Trocknen Sie ihn mit einem Tuch ab und lassen Sie ihn dann an einem schattigen und gut belüfteten Ort trocknen. Verwenden Sie ggf. ein Reinigungsmittel oder eine milde Seifenlösung. (Verwenden Sie keine Laugen oder laugenhaltigen Reinigungsmittel.)

Ansprechpartner für Anfragen zu Produkten und Reparaturen

Wenden Sie sich bei Fragen zu Produkten und Reparaturanfragen bitte an einen autorisierten Händler für Kabuto-Helme.

Reparaturanfrage

•Wenden Sie sich im Falle eines Reparaturantrags an einen autorisierten KABUTO-Händler.
•Bevor Sie den Helm an uns zurücksenden, wenden Sie sich bitte an die nachfolgende Adresse, unter der Sie ausführliche Informationen und einen Reparaturbericht im Voraus erhalten. Ohne Information und Bericht im Vorfeld kann ggf. keine zügige Reparatur durchgeführt werden.

*Bei der Reparatur eines Helms kann Ihr Reparaturauftrag ggf. nicht angenommen werden, falls wir der Ansicht sind, dass die Sicherheitsleistung des Helms durch eine Reparatur nicht gewährleistet werden kann.

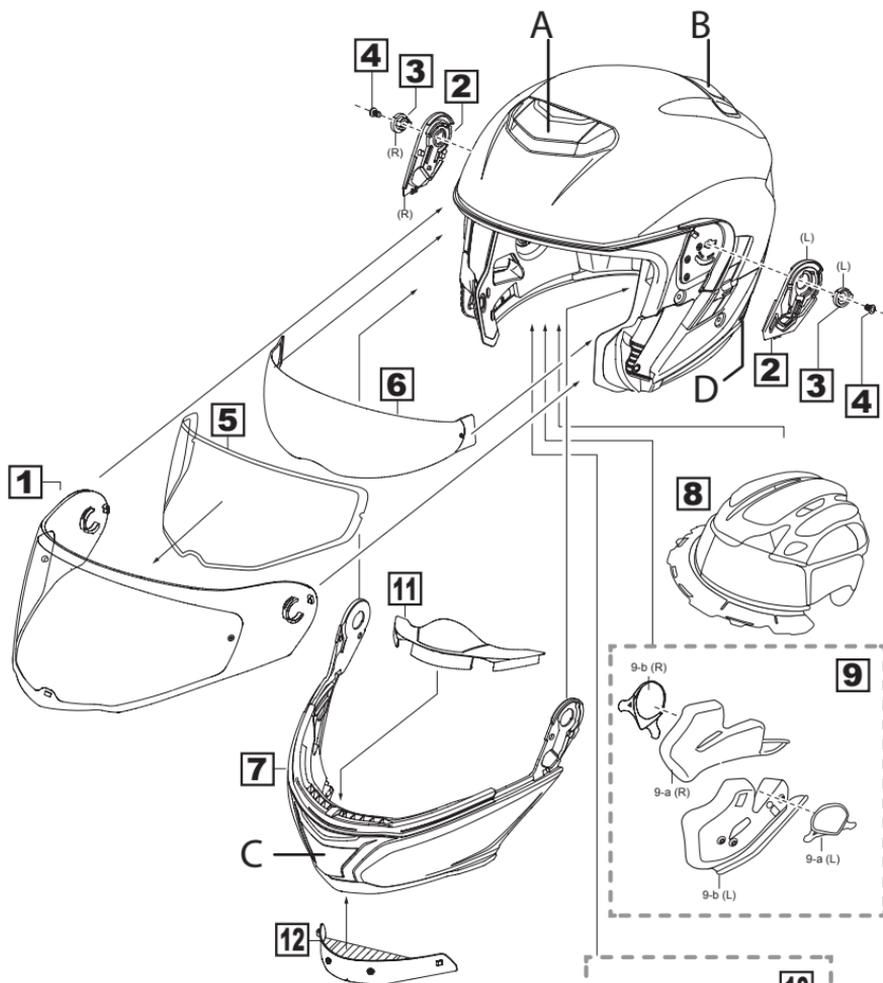
Teile, die nicht repariert werden können

Die folgenden Teile können nicht repariert werden, da die ordnungsgemäße Leistung des Helms nicht gewährleistet werden kann.

- Helmgehäuse (Außenschale)
- Stoßabsorbierende Auskleidung (Hauptgehäuse, Kinnbereich)
- Kinnriemen, inkl. Schnallen

Wenden Sie sich bitte an autorisierte KABUTO-Händler, falls Sie Informationen über Reparaturen oder andere Themen benötigen.

•IBUKI – Teileliste und Austauschabelle



DEU

! ACHTUNG!

Die folgenden Teile können nicht repariert werden, da die ordnungsgemäße Leistung des Helms nicht gewährleistet werden kann. •Helmgehäuse (Außenschale) •Stoßabsorbierende Auskleidung •Kinnriemen, inkl. Schnallen. Wenden Sie sich bitte an autorisierte Kabuto-Händler, falls Sie ausführliche Informationen zum Thema Reparaturen benötigen.

•IBUKI – Ersatzteile

No.	Teile	Inhalt
1	CM-1-P Visier	CM-1-P Visier (Standard: transparent) x 1
2	CM-1 Visierrastungen, Satz	CM-1 Visierrastungen (L/R) x 1
3	CM-1 Kranz, Satz	CM-1 Kranz (L/R) x1
4	CM-1 Kranzschrauben, Satz	CM-1 Kranzschraube x 2
5	CM-1-P Pinlock® Originaleinsatzlinse	CM-1-P Pinlock® Originaleinsatzlinse x 1
6	CM-1 Sonnenblende	CM-1 Sonnenblende (Standard: getönt) x 1
7	IBUKI Kinnbügel	IBUKI Kinnbügel x 1
8	IBUKI Innenpolster	*siehe Seite 25 (XS, S, M, L, XL, XXL) Innenpolster x 1
9	IBUKI Wangenpolster, Satz	9-a: siehe Seite 25 (XS, S, M, L, XL, XXL) Wangenpolster (L/R) x1
	IBUKI Ohrmuschel	9-b: IBUKI Ohrmuschel (L/R) x1
10	IBUKI Kinnriemenabdeckung, Satz	IBUKI Kinnriemenabdeckung (L/R) x 1
11	Atemschutz (Breath Guard 6)	Atemschutz (Breath Guard 6) x 1
12	IBUKI Windabweiser	IBUKI Windabweiser x 1

*Die oben aufgeführten Teile sind bei autorisierten KABUTO-Händlern erhältlich.

Geben Sie bei Teilen mit abweichender Farbe bitte die von Ihnen gewünschte Farbe in der Bestellung an.

*Die Materialien und Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden, wenn dies die Leistung des Produkts weiter verbessert.

*Falls Sie weitere Einzelheiten zu den Komponenten wünschen, besuchen Sie bitte unsere Webseite.

<http://www.ogkkabuto.com>

•IBUKI Reparaturteile

*Diese Teile werden auf Kosten des Endverbrauchers repariert, sofern kein Schaden vorliegt, der auf einen Material- und Verarbeitungsfehler von Kabuto Helme zurückzuführen ist.

	Teilenamen und Reparaturen	Farbe/Seite	Anmerkungen
A	Kopfbelüftung	Jede Farbe/jede Seite (R oder L)	Erhältlich
B	Hintere Belüftung	Jede Farbe	Erhältlich
C	Kinnbelüftung	Jede Farbe	
D	Sonnenblende, Öffnungs-/Verschlusshebel	In allen Farben erhältlich	

***Weitere Informationen zu Reparaturen finden Sie auf Seite 28.**



OGK KABUTO CO., LTD.
6-3-4, NAGATANISHI, HIGASHIOSAKA, OSAKA, 577-0016, JAPAN.
TEL:+81-6-6748-7806 FAX:+81-6-6747-8023
www.ogkkabuto.com